

Gewinn des Tabak-Kleinverschleißes zu Guten. Dagegen hat der Großtrafikan das Tabakmaterial an die ihm zugewiesenen Kleinverschleißer und an die Konsumenten beim Bezuge von Quantitäten, welche der Tarif als Großverschleiß-Einheit bezeichnet, um den Ankaufspreis abzugeben, die Lieferungskosten des Tabakmaterials vom Fassungsorte, nämlich vom Tabakhauptverlage in Feldkirch an den Verschleißplatz in Vaduz und überhaupt sämtliche Verschleißkosten zu tragen.

Diesem Großtrafikanten sind bisher 15 Trafikanten zur Fassung zugewiesen.

Die Bewerber um diesen Großverschleißplatz haben vorläufig ein Reugeld von 100 fl. ö. W. beim nächsten k. k. Zollamte oder bei dem Hauptsteueramte in Feldkirch zu erlegen. Die diesfällige Erlagsquittung ist nebst der Nachweisung über die erlangte Großjährigkeit mit einem Sittenzeugnisse der vorgesetzten politischen Behörde dem gesiegelten mit dem Stempel versehenen Offerte beizuschließen.

Die Offerte sind bis längstens **18. März 1876 11 Uhr Mittags** mit der Aufschrift „Offert für die k. k. Tabak-Großtrafik zu Vaduz“ bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Feldkirch einzubringen. Gegenstand des Angebotes hat nur die Tabakverschleißprovision in Prozenten ausgedrückt zu bilden.

Die weitem Versteigerungsbedingungen und das Offerts-Formular können bei der löbl. kaiserlichen Regierung in Vaduz und bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Feldkirch eingesehen werden.

K. k. Finanz-Bezirks-Direktion

Feldkirch, am 28. Februar 1876.

Schranz.

Nichtamtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die Erben nach Joh. Georg Rheinberger versteigern aus freier Hand Sonntag, den 5. März Nachmittag 3 Uhr im Gasthause zur Post in Schaan folgende Grundstücke:

1. Ein Heugut auf Grabathon (unter dem Zollamte Schaan) mit 1589 Klafter.
2. Ein Heugut im Schaan Bischof " 2129 "
3. " " " " " " " 612 "
4. " " " " " " " 536 "
5. " " " " " " " 481 "

wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Vaduz, den 27. Februar 1876.

Theodor Rheinberger.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme während der langen Krankheit unseres innigst geliebten zu früh verbliebenen Gatten, Vaters, Onkels und Schwagers

Felix Real

und für die zahlreiche Begleitung seiner Hülle zur letzten Ruhestätte erstatten wir allen Freunden, Bekanten und Verwandten aus nah und fern hiermit den tiefgefühlten Dank ab.

Vaduz, den 29. Februar 1876.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eine Magd

in eine Bauernhaushaltung wird gesucht. Von wem besagt die Redaktion dieses Blattes.

Gänzlicher AUSVERKAUF.

Wegen Zurücklegung des Geschäftes eröffne ich vom **5. November** an Behufs vollständiger Räumung meines Tuch- und Schnittwaarenlagers einen

Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Indem ich dieses hiemit zur allgemeinen Kenntniß bringe, beehre ich mich, an das P. T. hochgeehrte Publikum in Stadt und Land die ergebene Einladung zu recht zahlreichem Zuspruch zu richten, mit dem Bemerkten, daß es sich hierbei nicht um einen gewöhnlichen Ausverkauf einzelner ungangbarer oder schadhast gewordener Artikel, sondern vielmehr um **gänzliche Räumung eines laufenden Waarenlagers** handelt.

Feldkirch, am 1. November 1875.

Paul Deisböck.

Kornpreise vom Fruchtmarkt in Bregenz vom 25. Februar.

Der halbe Mezen	beste		mittlere		geringe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Korn	3	40	3	15	3	05
Roggen	2	80	2	60	2	50
Gerste	2	70	2	50	2	30
Türken	2	80	2	50	2	20
Hafer	1	70	1	60	1	50

Thermometerstand nach Reaumur in Vaduz.

Monat	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 6 Uhr	Witterung.
Februar 23.	+ 4	+ 6 ³ / ₄	+ 6	trüb
" 24.	+ 2	+ 4	+ 1 ¹ / ₂	"
" 25.	— 1	+ 5 ¹ / ₂	+ 3 ¹ / ₄	halb hell
" 26.	+ 2 ³ / ₄	+ 7	+ 4	trüb
" 27.	+ 4	+ 9 ³ / ₄	+ 5 ³ / ₄	"
" 28.	+ 3 ³ / ₄	+ 7 ³ / ₄	+ 6	"
" 29.	+ 3 ¹ / ₂	+ 8 ³ / ₄	+ 6	"

Telegrafischer Kursbericht von Wien.

1. März Silber	102.30
20-Frankenstücke	9.17

Druck von Heinrich Graf in Feldkirch.